

Staats-Anzeiger und Herald.

Aus dem Staate.

\* Zu David City findet diese Woche das Lager der Nebraska Nationalgarde statt.

\* Von der Irenbehörde zu West Point wurde der 31 Jahre alte John McDonald von Wäner für irrsinnig erklärt und von Sheriff Klose nach dem Lincolner Asyl transportiert.

\* Schickt uns drei neue Abonnenten, auf ein Jahr bezahlt und wir senden Euch gratis eine vorzügliche Taschenuhr, so gut gebend als eine \$50-Uhr. Sag's Euren Jungen, der kann sich die Uhr verdienen.

\* Für eine Farm am Maple Creek in Dodge County, auf der schlechte Gebäude sind, wurde letzte Woche von Ira Parsons der höchste Preis bezahlt den Dodge County Farmland bis jetzt gebracht hat, nämlich \$92 per Aker.

\* Nemaha County, dessen Abseimment von der Staats- Steuerbehörde um 5 Prozent erhöht wurde, hat Berufung dagegen eingelegt. Die Einschätzung des County's war letztes Jahr \$2,790,758, ohne Eisenbahneigentum, und ist dieses Jahr \$4,542,854.

\* In der Nähe der Farm von J. W. Mumford, 10 Meilen nordöstlich von Beatrice, brach die Lokomotive einer Drefschmaschine durch eine kleine Brücke. Der Ingenieur rettete sich indem er sprang. Der angerichtete Schaden war nicht groß.

\* Der langandauernde Prozeß gegen A. E. Brigham von Deonto, Guster County, wegen Wildfrevels, da er außer der Jagdzeit Hühner in seinem Besitz hatte und solche nach Chicago sandte, ist jetzt beendet und wurde der Angeklagte zu \$150 Strafe und Kosten verurteilt.

\* Die „Omaha & Nebraska Central“ Bahngesellschaft hat sich in Hastings mit einem Kapital von \$1,500,000 inorporieren lassen und beschließt den Bau einer elektrischen Bahn von Omaha über Wahoo, David City, Osceola, Stromsburg, Aurora, Giltner und Trumbull nach Hastings.

\* Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an Ernest Kuhl, Beatrice, Neb.

\* Ein junger Mann namens Bill H. Hummel von Wahoo, der in Omaha als Anstreicher arbeitete, fiel daselbst von einem Gerüst und trug so schwere Verletzungen davon daß er starb. Das Begräbniß fand am Sonntag zu Wahoo statt. Hummel hinterläßt eine junge Frau und zwei kleine Kinder. Er gehörte dem A. O. U. W. Orden an.

\* In Nebraska City wurden in einer Nacht vier Einbruchdiebstähle in Wohnhäusern verübt und in drei Fällen die Kleider der Insassen gestohlen, des Inhalts beraubt und dann fortgeworfen. Peter Greefe wurden seine Hosen gestohlen und darin befindliche \$62 erbeutet. Im Hause von C. B. Bickel nahlen die Kerle zwei goldene Uhren, bei Dr. A. W. Wenn einen Rock und wundertliche Instrumente.

\* Die größte Bestellung für Äpfel von Nebraska wurde vor einigen Tagen gemacht. Ernest W. Pollard, Superintendent des Nebraska's Erbsitz im Agriculturngebäude der St. Louiser Weltausstellung, nahm von einem Chicagoer Kommissionshaus eine Bestellung an für 60 Carladungen Herbst- und Winteräpfel. Es macht dies zwei Eisenbahnzüge mit Äpfeln in einer Bestellung, die gewiß ziemlich anständig ist für einen Staat, wo kein Obst wächst, wie immer gesagt wird, meint Ihr nicht? Und daß die Äpfel guter Qualität sein müssen, liegt auf der Hand, sonst würden die Chicagoer sie nicht kaufen.

\* Einer der Feuerwehrlente von York, Joseph Scott, der mit zu dem Tournaement nach Norfolk war, wurde unter Anklage der schweren Körperverletzung arretiert. Am letzten Tage des Tournaements scheint es in Norfolk etwas sehr trawallig hergegangen zu sein und wurde ein junger Mann namens Die Cogle von Pierce County, der eine junge Dame begleitete und vor einer Anzahl der „Rowdies“ beschützte, besinnungslos niedergeschlagen, so daß er letzten Nachrichten zufolge schwerlich mit dem Leben davonkommen wird, da er einen Schädelbruch erlitt. Auch mehrere andere Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Beatrice-Correspondenz.

Beatrice, den 16. Aug. 1904. Geehrte Redaktion!

Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr hatten wir hier 98 Grad im Schatten: echtes Hundstagswetter. Dann kam eine Windbraut, die einen solchen Staub aufwirbelte, daß einem Hören und Sehen verging. Gegen Abend gab's ein Gewitter und ungefähr 1 Zoll Regen. In Folge dessen hat heute der Straßenpflaster Feiertag und die Temperatur ist eine erträgliche.

Heute beginnt das Einmachen von Früchten in Lang's Canning-Factory. Das meint Arbeit für 150 Personen auf wenigstens zwei Monate. Mit dem Korn wird angefangen. Dann kommen Tomaten, Kürbisse, Kefel, Pfirsiche u. s. w. an die Reihe. Die Ausichten sind derart, daß alle Früchte in genügender und guter Auswahl geliefert werden. Die Firma hat die Fabrik mit allen Maschinen neuester Konstruktion versehen und die Bequemlichkeiten die den Veteranen dort geboten werden, sind wirklich sehr angenehme.

Gestern fuhr Frau Mumford mit ihrem Manne zur Stadt. Sie sah auf dem hinteren Sitz und führte gleichzeitig ein Pferd am Strick. Als das Gespann zu traben anlang, wollte der Geführte nichts davon wissen, riß er sie aus dem Wagen. Bei dem Fall war die Frau erheblich beschädigt und wird das Bett eine Zeitlang hüten müssen.

Am Sonntag in dem heißen Wetter kam ein Angestellter von Kilpatrick's Farm auf einem werthvollen Pferde in die Stadt geritten. Er band dasselbe an einen Pfosten vor dem Darns Hotel an. Einige Minuten darauf fiel das Thier tot nieder, ein Sonnenstich hat seinem Leben ein Ende gemacht.

Gestern Abend starb Herr Schindoll plötzlich am Herzschlag. Er wurde 1828 in Deutschland geboren und seine Eltern wanderten nach Amerika aus, als der Knabe 4 Jahre alt war. Sie ließen sich in Wisconsin nieder und als der Bürgerkrieg ausbrach, wurde er ein Soldat in der nördlichen Armee. Nach Beendigung des Krieges ließ er sich auf einem Stück Land in Jefferson County, unweit Plymouth, nieder. Dort verblieb er bis 1898, als er mit seiner Familie hierher zog. Vor 3 Jahren starb ihm seine Frau, und seit der Zeit war er öfter verstimmt und niedergeschlagen. Er war ein harter kräftiger Mann, immer freundlich und zuvorkommend. Am Donnerstag wird er auf dem Plymouth Friedhof zur letzten Ruhe bestattet. Friede seiner Seele!

Die V. & M. Eisenbahn befindet sich jetzt in dem Besitze der Grundstücke, deren sie bedurte, um ihre neuen Gleise zu legen. Ob nun wohl das neue Depot gebaut wird? Wenn der Bau beginnt, werde ich es Ihnen melden, aber mit Wahrsagungen will ich Ihre gepredigten Spalten nicht verunzieren.

Die meisten Mitglieder von Co C der Nationalgarde, sind zu einer Feldübung nach David City abgerückt. Ich gäbe nach den Tugenden dieses Vergnügens von Herzen. Die meisten sind jeden Wochentag des Jahres, ihrer Beschäftigung wegen, an's Zimmer gebunden, und denen muß das Naturerlebnis eine wahre Wohlthat sein. Als sie hier fortzuführen, waren sie sehr gut verproviantirt.

Während dieser Woche wird hier das jährliche County-Vehreerinstitut abgehalten, und da nach den Statuten Nebraska's jede Person, die während des bevorstehenden Schuljahres im County Vehreerdienste verrichten will, an demselben Theil nehmen muß, so sind gegen 170 Theilnehmer anwesend. Die Majorität sind natürlich Vertreter der schönen Geschlechter, meistens junge, dralle, hübsche Mädchen, denen der frische Lebensmuth im Gesichte geschrieben steht. Ich will es nicht verhehlen, daß mir alterm Hirschen beim Anblick derselben das Herz im Leibe gelacht. Als ich vor dreißig Jahren noch zur Jant gehörte, bestand das weibliche Vehreerpersonal meistens aus alten Jungfern und eckigen Gestalten, die alle entsetzlich wenig zu Paradiesreden geneigt waren. Das ist anders geworden, und der Ernst mit dem die heutigen jungen Vehreerinnen ihre Aufgabe erfüllen läßt jene Erinnerung schmerzlos erleiden.

Daß das kommende Schuljahr für alle Nachfolger Vestalozzi's ein frohliches und zufriedenstellendes werden möge, wünscht von Herzen Ihr ergebener Correspondent Ernest Kuhl.

Eine zuverlässige Probe. — Seit 20 Jahren habe ich Horni's Alpenkräuter-Blutleber in meiner Familie gebraucht und ich wünsche keine bessere Medizin. D. D. Rosenkranz, Haworth, Kans.

\* Durch Eiscream schwer vergiftet wurden vor einigen Tagen zu Elk Creek W. H. Merwin und Frau und J. S. Bonham und Frau Merwin's Zustand war am Schlimmsten und eine Zeitlang sehr kritisch, doch kamen Alle darüber hinweg.

\* Es ist ungefähr an der Zeit, daß die Demokraten und Populisten des Staates sich separiren und jede Partei ihren eigenen Weg geht. Die Populisten werden sich alsbald in Wohlgefallen auflösen und die Pops können dann, wenn sie wollen offen das republikanische Ticket stimmen, was ein großer Theil von ihnen bisher im Geheimen that.

\* Das Städtchen Auburn kann sich mit einem jugendlichen Banditen brüsten. Der erst 11 Jahre alte Ztie Heath wurde wegen Unverbehrlichkeit arretirt. Er entfloß dann und als man ihn wieder fand hatte er sich verbarrikadirt, war im Besitz einer Doppelpistole, einer Art und eines Beils und drohte, Jeden anzubringen, der in seine Nähe komme. Man sagte ihn jedoch ab und wird er einen Termin in der Reformatorschule durchbringen müssen.

\* Als am Montag Lisle Holmes, Harry Jungles und Frank — an der Farm von Frank Cook, fünf Meilen nördlich von Nemaha, vorbeikamen, hielten sie an und halfen sich selbst in Cook's Obstgarten, wo so schöne Äpfel sind. Sie hatten jedoch die Rechnung ohne Frau Cook gemacht, die mit einer Schrotflinte kam und zwei Schüsse auf die Apfelbeide abfeuerte. Sie wurden alle Drei getroffen, retirirten und gingen nach Nemaha, um sich die Schrotflinter auszuleihen zu lassen.

Lincoln und Umgegend.

† Montag gegen Abend fiel etwas über einen halben Zoll Regen und wurde es schön abgekühlt.

† Der in Centerville Precinct wohnhafte William Frey starb letzten Freitag infolge von Wasserlucht. Frey war seit 39 Jahren hier im County wohnhaft.

† Wm. Wallmann wurde von W. L. Brown, Tuttle, um \$7000 verklagt, welche Summe den Betrag einer von Wallmann unterzeichneten Note darstellt.

† Hr. John Bauer und Familie reisten vorgestern ab nach Springs, Kansas, wo die Familie eine Zeit lang bleiben wird, während er selbst nächstens zurückkehrt.

† Hr. S. L. Geisha dt trat vorgestern eine Beurlaubungs- und Erholungsreise nach dem Oien an und wird St. Louis, Philadelphia, New York und andere Plätze besuchen.

† Von nächstem Montag den 22. Aug. ab wird Sekretär Furnas von der Staatsfahrbüchse seine Office im Umbell Hotel haben, wo Eintragungen für die Fair gemacht werden können.

† In den Cigarrenladungen unter Helm's Saloon, 916 B Straße, Hr. Henderson gebrüht, wurde vor einigen Tagen eingebrochen und erbeuteten die Verbrecher Cigarren, Tabak, einen Winchester Rifle und einen Revolver. Sie gewannen Einlaß durch die Bordthür, die eingeschlagen wurde.

† Die hiesige Feuerwehr und Polizei war in letzter Zeit sehr interessirt in einem Verbrechen, welches am Freitag stattfand. Der Polizist Tom Gody hat einen vierjährigen Kennen und der Feuerwehrrmann Billy Haug einen dreijährigen. Bei dem auf dem Fairplay abgehaltenen Kennen trug Polizist Gody's Pferd den Sieg davon.

† In seiner Klage gegen die Bullman Company erhielt Henry L. Gifferson ein Urtheil für \$116.45. Er verlor eine Reisetasche, die Kleider und andere Sachen, sowie werthvolle Papiere enthielt, in einem der Wagen der Gesellschaft. Diese hatte ihn \$53 offerirt, doch nahm er das nicht an, sondern klagte mit genantem Erfolg.

† Der fünf Jahre alte Sohn von Councilman Frampton verunglückte auf der Farm seines Großvaters bei Louisville, wo er sich letzte Woche befand. Der Junge stand auf einer Fenz und hatte Äpfel im Arm, die er den Schweinen zum Fressen vorwarf, als er plötzlich seinen Halt verlor, herunterfiel und einen Arm brach.

† Eine schöne Hochzeitsfeier fand letzte Woche im Hause des Hrn. H. B. Hellweg am R Straße statt, indem sich Hr. Gertrud Josephine Hellweg, Tochter des Hauses, mit Hrn. Wm. H. Nelson verheiratete. Das junge Ehepaar trat nach der Hochzeit eine Hochzeitsreise nach den Black Hills an. Sie werden später ihr Heim zu Chadron aufschlagen.

FALK Der Kleiderhändler hat ein neues und komplettes Lager von Männern- Knaben- Kleidung sowie Ausstattungsgegenständen eröffnet. Es ist unsere Aufgabe Euch zu befriedigen. Dieses Ziel kann nur durch Anwendung ehrlicher und reeller Methoden erreicht werden, und das werden wir gewiß thun. Stattet uns einen Probebesuch ab, und da werdet Ihr Euch davon überzeugen können, daß unsere Absicht, Euch als Kunden zu gewinnen, redlich gemeint ist. Ausstattungen ultra-modern und up-to-date in jeder Hinsicht. Unsere Kleidung ist unübertrefflich. FALK, der Kleiderhändler. 1te Thür östlich von der Bee Hive Grocery. Grand Island, - - - Nebraska.

\$4.00 geschenkt Um 10 Tugenden der berühmten Addison Triple Current electric Gürtel, dem Lager eines bankrotteten New Yorker Fabrikanten entnommen, welche uns zur Vertheilung in Hall County geschickt wurden, schnell loszuwerden, schicken wir für die nächsten 30 Tage, alle Kosten im Voraus bezahlt, einen dieser berühmten Triple Current electric Gürtel, welche im Engros \$5.00 im Osten kosten, so lange sie vorhanden, für nur \$1.00 das Stück. Dieser Gürtel kurirt sofort Rheumatismus, Neuralgie, Kopfschmerz in jeder Form, epileptische Krämpfe, Dyspepsie, Leber und Nierenleiden, Verstopfung, Verdauungslosigkeit, Gedächtnischwäche, allgemeine Entzündung, Frauenleiden, Rückgratsleiden, chronische Diarrhoe, Belorene Manneskraft, Nervosität, kalte Füße, Kitzeln vor den Augen, Schlaflosigkeit, lahmen Rücken, Mattigkeit, Krampfadern, sauren Magen, Sodbrennen, gestörten Blutkreislauf und unreines Blut. Schickt sofort ehe sie alle vergriffen sind. — Adresse: The Addison Electric Appliance Co., Grand Island, Nebraska. Fügt einen \$1.00-Schein, oder Money oder Greenback bei und gebt an ob der Gürtel für einen Mann oder eine Frau gewünscht wird. P. S. — Wir reklamirten diesen Gürtel 6 Mens und versprechen Allen die einen bestellen, daß sie nicht enttäuscht sein werden. — D. Red.

† Die Lincoln Telephone Gesellschaft hat jetzt ein Feueralarmsystem eingerichtet und wenn Nummer 2222 aufgerufen wird, alarmirt man alle drei Stationen. Diese Nummer ist nur für Feueralarm zu benutzen. Für anderen Gebrauch gilt die No. 2122. † Balthasar Froschauer wird sich in Zukunft mehrere Male befinden, ehe er wieder sein Geld dazu hergiebt, um jemandem eine Frau zu verschaffen, der es ihm dann dadurch lohnt, daß er ihm die Auslagen nicht zurückerstattet. Der undantbare Bräutigam ist Balthasar Romer, der vor längerer Zeit von Norfolk hierher kam. Er hatte drüben eine Liebste zurückgelassen und das Mädchen wollte ihm nachkommen, sobald er genug Geld verdient hätte, um ihre Lebensfahrt zu bezahlen. Als er so viel beisammen hatte, um ein Ticket kaufen zu können, etwa \$53, schickte er das Ticket hinüber. Aber die Eltern des Mädchens protestirten, informirten die Beamten drüben und diese ließen das Mädchen nicht fort, so daß das Ticket unbenutzt blieb und wieder zurückgeschickt wurde, zum größten Leidwesen unseres unglücklichen Romers. Nun begab es sich, daß Froschauer eine Veruchstreife nach der alten Heimath machte und erbot er sich, wenn möglich, das Mädchen mitzubringen, was er auch that. Auf die Papiere eines anderen Paars, das hatte auswandern wollen, sich aber anders besann, kamen Froschauer und Romer's Mädel drüben durch und herüber. Froschauer legte das Reisegeld aus und Romer bezahlte ihm auch etwa \$50 zurück, doch den Rest von \$13.50 weigerte er sich zu bezahlen, worauf er verklagt wurde. Richter Greene entschied jedoch, daß Romer nicht für die Schulden seiner Frau verantwortlich sei, welche dieselbe vor ihrer Verheirathung gemacht habe. Romer hat nun eine Frau und Froschauer kann sich ärgern über die Undantbarkeit der Mensch.

Niedrige Kundreseraten nach Ohio und Indiana.

Am 6., 13., 20. und 27. Sept. sowie 11. Oktober verkauft die Grand Island Route Kundreserbillete zu niedrigen Raten nach Punkten in Ohio und Indiana, westlich von und einschließlich Sandusky, Columbus, Washington Court House, Wilmington, Cincinnati, Ohio und Louisville, Ky. Wegen näheren Einzelheiten sprecht vor bei oder schreibt an den nächsten Agenten oder an E. W. Whit, G. P. A., St. Joseph, Mo.